

1. PRODUKT- UND FIRMIENIDENTIFIKATION

Produktname: Kupfer-Nickel-Legierung
 Chemischer Name: Metalllegierung
 Synonyme: Kupfernickel; UNS/CDA-Legierungsnummern C70000 – C72999; B61/Y97; B62/Y99
 Chemische Familie: Kupfer
 Formel: Nicht anwendbar – Gemisch
 Produktverwendung: Metallurgische Produkte
 Hersteller:
 Unternehmen: Stanford Advanced Materials

1940 East Deere Avenue, Suite 100, Santa Ana, CA 92705

Telefon: +1 (949) 407-8904 **Notrufnummer** +1 (949) 407-8904
 Fax: +1 (949) 812-6690

2. Gefahrenidentifizierung

Vereinigte Staaten (US)

Gemäß OSHA 29 CFR 1910.1200 HCS

Gesundheitsgefahren im Zusammenhang mit diesem Produkt bestehen nur in Form von Rauch oder Staub.

Einstufung des Stoffes oder Gemisches (Rauch oder Staub)

OSHA HCS 2012 Entflammbarkeit – 0 Gesundheit – 1 Physisch – 0

Etikettenelemente OSHA HSC 2012



Gefahrenhinweise Verursacht Hautreizungen – H315
 Kann die Atemwege reizen – H335

Sicherheitshinweise: Einatmen von Staub und Dämpfen vermeiden – P261

Verhütung Einatmen von Staub oder Dämpfen vermeiden – P261
 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen – P262

Sicherheitsdatenblatt

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen – P285

Antwort

AUGENKONTAKT:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, und einfach durchzuführen. Weiter spülen. – P305 + P351 + P338.

Bei Auftreten einer Augenreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen – P313

HAUTKONTAKT:

Haut mit Wasser abspülen/duschen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen – P353

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen – P362

Bei Auftreten von Hautreizung oder Ausschlag ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen – P363

INHALATION:

Bei Atembeschwerden den Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer für ihn angenehmen Position ruhigstellen.

Atmung – P340

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen – P313

NACH VERSCHLUCKEN:

Für die fertige Metalllegierung ist dies kein wahrscheinlicher Expositionsweg.

Bei Verschlucken des Staubs sofort Wasser zur Verdünnung trinken.

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen – P363

HINWEIS FÜR ÄRZTE:

Für die Wirkstoffe in diesem Produkt gibt es kein spezifisches Gegenmittel. Führen Sie eine symptomatische Behandlung durch.

Andere Gefahren

OSHA HSC 2012

Gemäß den US-amerikanischen Vorschriften (29 CFR 1910.1200 - Hazard Communication Standard)

Das Produkt gilt als gefährlich.

VERSCHLECHTERTER GESUNDHEITZUSTAND VON BELICHTUNG: Die Einwirkung von Staub oder Rauch kann eine bestehende

Dermitis, Asthma, Emphysem oder andere Atemwegserkrankungen.

Kanada

Laut WHMIS

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

WHMIS

Dieses Produkt gilt als Fertigerzeugnis und unterliegt daher nicht den WHMIS-Anforderungen.

Weitere Informationen

NFPA

Nicht bewertet

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

CAS-Nummer	Komponenten	Gewichtsprozent	EINECS/ ELINCS #	EU-Klassifizierung	
				Symbol	R-Satz
7440-50-8	Kupfer	54,0 – 99,0	231-159-6	Keiner	Keiner
7440-02-0	Nickel	1,0 – 46,0	231-111-4	Xn	R 40/43
7440-31-5	Zinn	0,0 – 8,5	231-141-8	Keiner	Keiner
7439-96-5	Mangan	0,0 – 5,5	231-105-1	Keiner	Keiner
7440-48-4	Kobalt	0,0 – 3,0	231-158-0	Xn	R 42/43
7439-89-6	Eisen	0,0 – 2,3	231-096-4	Keiner	Keiner

Sicherheitsdatenblatt

7440-66-6	Zink	0,0 – 2,0	231-175-3	F (als Staub oder Pulver)	R 15-17
7429-90-5	Aluminium	0,0 – 2,0	231-072-3	Keiner	Keiner
7440-21-3	Silizium	0,0 – 1,2	231-130-8	Keiner	Keiner
7440-41-7	Beryllium	0,0 – 0,7	231-150-7	T+	R 49-25-26-36/37/38-43-48/23-51/53

OSHA-REGULIERUNGSSTATUS: In fester Form, nicht gefährlich. Staub oder Rauch: Karzinogen, Reizstoff, Lungen-, Blut-, Nieren-, Fortpflanzungs- und Entwicklungstoxin, Neurotoxin, Sensibilisator

In fester Form stellt dieses Material keine Gefahr dar. Staub und Dämpfe sind jedoch Gefahrstoffe.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<u>AUGENKONTAKT:</u>	Rauch und Staubpartikel sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Minuten, gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Wenn Augenreizungen auftreten, rufen Sie einen Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
<u>HAUTKONTAKT:</u>	Bei Kontakt mit Staub oder Dämpfen die Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Hautreizungen oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<u>INHALATION:</u>	Wenn Symptome einer Lungenreizung auftreten (Husten, Keuchen oder Atembeschwerden), entfernen Sie sich aus dem Expositionsbereich Sofort an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Betroffene Person warm und ruhig halten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<u>NACH VERSCHLUCKEN:</u>	Bei der fertigen Metalllegierung ist eine Exposition nicht wahrscheinlich. Bei Verschlucken sofort Wasser trinken, um den Staub zu verdünnen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<u>HINWEIS FÜR ÄRZTE:</u>	Für die Wirkstoffe in diesem Produkt gibt es kein spezifisches Gegenmittel. Führen Sie eine symptomatische Behandlung durch.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

IMMOBILIENWERT	IMMOBILIENWERT
Explosiv Nein	Entzündlich Nein
Brennbar Nein	Pyrophor Nein
Flammpunkt (°C): Nicht anwendbar	Brenngeschwindigkeit des Materials Nicht zutreffend
Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar	Selbstentzündungstemperatur: Nicht zutreffend
Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar	Entflammbarkeitsklassifizierung: (Definiert durch 29 CFR 1910.1200) Nicht zutreffend

UNGEWÖHNLICHE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR: Staub kann eine entzündliche und/oder explosive Atmosphäre verursachen.

LÖSCHMITTEL: Bei örtlich begrenzten Pulverbränden mit trockenem Sand, trockenem Dolomit, Natriumchlorid oder Soda ersticken. Geeignete Löschmittel zur Bekämpfung von Umgebungsbränden verwenden.

BESONDERE BRANDBEKÄMPFUNGSVERFAHREN: Keine erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

BEI ALLEN TRANSPORTUNFÄLLEN RUFEN SIE (618) 258-5167 AN.

In Staubform kann dieses Produkt explosionsgefährlich sein. Entfernen Sie alle Zündquellen. Staub oder Rauch können durch die Verwendung einer örtlichen Absauganlage. Entsorgen Sie das Produkt gemäß den Richtlinien in Abschnitt 13, ABFALLENTSORGUNG.

7. Handhabung und Lagerung

HANDHABUNG:	Vermeiden Sie die Verbreitung von Staub in der Luft.
LAGERUNG:	Keine besonderen Anforderungen.
Regal Leben Einschränkungen:	Keine bekannt.
Unverträgliche Materialien für Verpackung:	Keine bekannt.
Unverträgliche Materialien für Lagerung oder Transport:	Keine bekannt.
WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN:	Schütteln Sie Kleidung, Lappen oder andere Gegenstände nicht, um Staub zu entfernen. Staub sollte durch Waschen oder HEPA-Staubsaugen entfernt werden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

CAS-Nr.	CHEMISCHER NAME	ACGIH TLV	OSHA PEL	INTERNATIONALE ÖLE
7440-50-8	Kupfer	0,2 mg/m ³ (Rauch); 1 mg/m ³ (Staub und Nebel)	0,1 mg/m ³ (Rauch); 1 mg/m ³ (Staub und Nebel)	Österreich, Belgien, Kanada: 0,2 mg/m ³ (Rauch), 1 mg/m ³ (Staub) Dänemark: 1,0 mg/m ³ (Staub und Pulver) Deutschland (MAK): 0,1 mg/m ³ (Rauch), 1 mg/m ³ (Staub).
7440-02-0	Nickel	0,2 mg/m ³ (inhalierbar); A1	1 mg/m ³	Deutschland (MAK): 1 mg/m ³ (Staub) Kanada (BC), Tschechoslowakei, Dänemark, Norwegen: 0,05 mg/m ³ , K1, Sensibilisator Polen: 0,25 mg/m ³ Irland, Schweden, Schweiz, Großbritannien: 0,5 mg/m ³ Belgien, Kanada (Alberta und andere), Finnland, Japan, Mexiko, Niederlande: 1 mg/m ³ Portugal: 1,5 mg/m ³
7440-31-5	Zinn	2 mg/m ³	2 mg/m ³	Großbritannien (LTEL): 5 mg/m ³ Österreich & Deutschland (MAK), Belgien, Finnland, Dänemark, Niederlande, Polen, Schweiz: 2 mg/m ³ Ungarn, Norwegen: 1 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

7439-96-5	Mangan	0,2 mg/m ³	5 mg/m ³ (Decke)	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Schweiz, Vereinigtes Königreich: 1 mg/m ³ Schweden: 2,5 mg/m ³ Deutschland (MAK): 0,5 mg/m ³
7440-48-4	Kobalt	0,02 mg/m ³ ; A3	0,1 mg/m ³	Österreich: Gruppe A2 Karzinogen, Haut- und resp. Sensibilisator Kanada (BC): 0,02 mg/m ³ , K3, Z, A Kanada (Alberta und andere): 0,05 mg/m ³ Dänemark: 0,02 mg/m ³
7439 -89-6	Eisen	Keine festgestellt	Keine festgestellt	Keine festgestellt Deutschland (MAK): 2 (Sah)
7440-66-6	Zink	Keine festgestellt	Keine festgestellt	Keine festgestellt
7429-90-5	Aluminium	10 mg/m ³	15 mg/m ³ (gesamt Staub)	Belgien, Frankreich, Ungarn, Staub) Schweden: 5 mg/m ³ (bzw. Deutschland (MAK): 1,5 mg/m ³ (bzw. Staub) Schweiz: 6 mg/m ³
7440-21-3	Silizium	10 mg/m ³	15 mg/m ³ (Gesamtstaub)	Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Großbritannien: 10 Dänemark, Niederlande, Großbritannien: 10 mg/m ³ mg/m ³ Schweiz: 4 mg/m ³
7440-41-7	Beryllium	0,002 mg/m ³ (einatembar); 0,01 mg/m ³ (STEL); A1,	0,002 mg/m ³ ; 0,005 mg/ m ³ (Decke); 0,025 mg/m ³ (30-Minuten-Spitzenwert pro 8-Stunden-Schicht)	Deutschland (MAK): Kategorie 2 Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Polen: 0,001 mg/m ³ , krebserrregend Belgien, Kanada, Tschechoslowakei, Frankreich, Irland, Japan, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien: 0,002 mg/m ³ , Sensibilisator, K1-Karzinogen Griechenland: 0,005 mg/m ³

Wenn dieses Produkt erhitzt wird und Dämpfe entstehen, können Zinkoxid dämpfe entstehen. Der ACGIH TLV und OSHA PEL für Zinkoxid dämpfe beträgt 5 mg/m³.

TECHNISCHE KONTROLLEN:

Bei starker Staubeentwicklung oder Rauchentwicklung ist eine örtliche Absaugung zu empfehlen. entstehen. Andernfalls eine allgemeine Absaugung verwenden.

AUGEN-/GESICHTSSCHUTZ:

Tragen Sie eine Schutzbrille.

HAUTSCHUTZ :

Tragen Sie bei der Verwendung dieses Produkts undurchlässige (schnittfeste) Handschuhe und gegebenenfalls weitere Schutzkleidung (Schürzen, Overalls), um Hautkontakt zu vermeiden. Bei Staubeentwicklung nach der Handhabung gründlich waschen, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

ATEMSCHUTZ :

Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich. Bei Staubeentwicklung oder Rauchentwicklung oberhalb des PEL/TLV-Wertes ist eine NIOSH-zugelassene Halb- oder Vollmaske mit HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Filter) zu verwenden.

ALLGEMEINE HYGIENEHINWEISE: Während der Verwendung dieses Produkts in Staubform nicht essen, trinken oder rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

EIGENTUM	WERT	EIGENTUM	WERT
Aussehen:	Silber/Rot metallic	Dampfdichte (Luft = 1):	Nicht zutreffend
Geruch:	Keiner	Siedepunkt (°F):	Keine Daten
Molekulargewicht:	Nicht zutreffend - Mischung	Schmelzpunkt::	L:1121 - 1249°C (2003 - 2260°F) S:1075 - 1191°C (1967 - 2188°F)

Sicherheitsdatenblatt

Physikalischer	Solide	Spezifisches Gewicht (g/cm ³):	8,94
Zustand:	Nicht zutreffend	Schüttdichte:	8,94 g/cm ³
Dampfdruck (mm Hg):	Nicht zutreffend	Viskosität (cps):	Nicht zutreffend
Dampfdichte:	Nicht zutreffend		Nicht zutreffend
Löslichkeit in Wasser (20 °C):	Vernachlässigbar	Zersetzung: Temperatur: Verdunstungsrate:	Nicht zutreffend
Flüchtige Stoffe, Volumenprozent:	Nicht zutreffend	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Unbekannt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<u>STABILITÄT :</u>	Stabil unter normalen Temperaturen und Druck
<u>ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:</u>	Vermeiden Sie den Kontakt mit Kohlenmonoxid, insbesondere bei Temperaturen zwischen 50 °C und 300 °C, um die Bildung von giftigem und krebserregendem Nickelcarbonyl zu verhindern.
<u>ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN:</u>	Acetylen, Chlor
<u>GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:</u>	Bei Erhitzung bis zur Zersetzung können Metalloxide und Dämpfe entstehen. Einatmen von Hohe Konzentrationen von Metaldämpfen können einen Zustand namens „Metaldampffieber“ verursachen, der durch grippeähnliche Symptome gekennzeichnet ist.
<u>GEFÄHRLICHE POLYMERISATION:</u>	Wird nicht vorkommen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

MÖGLICHE EXPOSITIONSWEGE: Bei Staub: Verschlucken, Einatmen und Augenkontakt. Bei Rauch: Einatmen und Augenkontakt. Die

Fertiges Legierungsmetall ist nicht gefährlich.

DATEN ZUR AKUTE TIERTOXIZITÄT:

<u>Für das Produkt:</u>		<u>Komponenten:</u>								
		Kupfer	Nickel	Mangan	Kobalt	Eisen	Zink	Aluminium-Silizium	Beryllium	
Oral	Man glaubte, > 5 g/kg sein	3.5 mg/kg	> 5 g/kg (Ratte)	9 g/kg (Ratte)	62 g/kg (Ratte)	30 g/kg (Ratte)	Keine Daten	Keine Daten.	3.16 g/kg (Ratte)	18-200 mg/kg (Ratte)
LD50		(Maus, 375 IP)								
Dermal	Man glaubte, > 2 g/kg sein	(Kaninchen, mg/kg)	> 7,5 g/kg (Kaninchen)	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten.	Keine Daten.	Keine Daten
Inhalation	Man glaubte, leicht zu mäßig y giftig	(Unterschnitt) keine Daten	> 12 mg/kg (Ratte, Es)	Keine Daten	165 mg/m ³ , 30 Min (Ratte)	Keine Daten	Keine Daten	> 1000 mg/m ³ (Ratte)	Keine Daten	> 0,8 mg/m ³ , 50 Minuten (Ratte)
LC50										

Sicherheitsdatenblatt

Reizung.	Auge und bzw. Reiz.	Resp. Reizend	Resp. Reizend	Mildes Auge & Haut reizen.	Resp. Reiz.	Augenreizung.	Auge reizen.	Mildes Auge & Haut Reizung.	Auge, Haut & bzw. reizen.	Reizung.
Sinn.	Keine Daten		Haut Sinn.	Keine Daten	Haut & bzw. Sinn.		Keine Daten.	Keine Daten. Keine Daten.		Hautempfindungen

Tabellenabkürzungen: Reizung = Irrit., Sensibilisierung = Sens., Atemwege = Resp. Keine akuten Tierdaten für Zinn.

Subchronische/chronische Toxizität : Keine Informationen zum Produkt. Subchronische und chronische Exposition gegenüber Beryllium durch Inhalation hat bei Labortieren zu Lungenschäden geführt.

KARZINOGENITÄT : In Tierversuchen führte die chronische Belastung mit hohen Nickelkonzentrationen zu einem Anstieg von Lungen- und Nasentumoren. Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) hat Nickel, Kobalt und Kobaltverbindungen als möglicherweise krebserregend für den Menschen (Gruppe 2B) eingestuft. Chronischer Kontakt mit Beryllium führte bei mehreren Labortierarten zu Lungenkrebs. Beryllium wird von der IARC (Gruppe 1), der OSHA, der NTP und der EPA als bekanntes Karzinogen für den Menschen eingestuft.

MUTAGENITÄT: Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt mutagen ist, und es liegen auch keine Berichte darüber vor. Nickel hat sich in Studien als mutagen erwiesen. Beryllium hat in Bakterien- und Säugetiersystemen Mutationen gezeigt.

REPRODUKTIVITÄT, TERATOGENITÄT , ODER ENTWICKLUNGSWIRKUNGEN : Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzung oder Entwicklung hat. Die Exposition männlicher Ratten gegenüber hohen Nickelkonzentrationen führte zu Hodendegeneration. Allerdings wurden bei denselben Konzentrationen auch Symptome systemischer Toxizität, einschließlich starkem Gewichtsverlust, beobachtet. Dies deutet darauf hin, dass die Hodeneffekte möglicherweise eine Folge der tatsächlichen Toxizität waren. Laborstudien an Tieren haben gezeigt, dass Beryllium die Plazenta passieren und fetale Toxizität verursachen kann.

NEUROLOGISCHE WIRKUNGEN: Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt neurologische Auswirkungen hat, und es liegen auch keine Berichte darüber vor. Chronische Exposition gegenüber sehr hohen Manganstaubkonzentrationen hat Auswirkungen auf das Nervensystem beim Menschen verursacht, darunter Muskelschwäche, Zittern und Verhaltensänderungen.

WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN CHEMIKALIEN

DIE TOXIZITÄT ERHÖHEN : Keine bekannt oder gemeldet.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

ÖKOTOXIZITÄT: Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor. Die einzelnen Inhaltsstoffe sind wie folgt:

Kupfer: Die Toxizität von Kupfer für Wasserorganismen variiert erheblich, nicht nur je nach Art, sondern auch mit den physikalischen und chemischen Eigenschaften des Wassers, wie seiner Temperatur, Härte, Trübung und Kohlendioxidgehalt. Kupferkonzentrationen variieren von 0,1 bis 1,0 mg/l wurden von verschiedenen Forschern als nicht toxisch für die meisten Fische befunden. Konzentrationen von 0,015 bis 3,0 mg/l wurden als toxisch gemeldet, insbesondere in weichem Wasser. viele Arten von Fischen, Krebstieren, Weichtieren, Insekten und Plankton.

Nickel: 96 Std. LC50, Regenbogenforelle = 31,7 mg/l; 96 Std. LC50, Dickkopfeleritrze = 3,1 mg/l; 72 Std. EC50, Süßwasseralgae (4 Arten): = 0,1 mg/L; 96 Std. LC50, Daphnien = 0,51 mg/L

Sicherheitsdatenblatt

MOBILITÄT: Keine Daten
 PERSISTENZ/ABBAUBARKEIT: Nicht biologisch abbaubar
 BIOAKKUMULATION: Keine Daten

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Wenn dieses Produkt zu Abfall wird, erfüllt es NICHT die Kriterien für gefährlichen Abfall gemäß 40 CFR 261, in dass es weder die Eigenschaften eines gefährlichen Abfalls gemäß Unterabschnitt C aufweist, noch als gefährlicher Abfall gemäß Unterabschnitt aufgeführt ist D. Es muss darauf geachtet werden, dass die Verwendung dieses Materials keine Umweltverschmutzung verursacht. Der Benutzer dieses Materials hat das Recht Verantwortung für die Entsorgung von nicht verwendetem Material, Rückständen und Behältern in Übereinstimmung mit allen relevanten lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetze und Vorschriften zur Behandlung, Lagerung und Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle. Dieses Produkt kann ein Kandidat für die Metallrückgewinnung sein.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

	US-Verkehrsministerium	RID/ADR	IMDG	IATA	IMO Kan	ada TDG
RICHTIGER VERSANDNAME:	Nicht reguliert					
GEFAHRENKLASSE:						
UN						
NR.: VERPACKUNGSGRUPPE: ETIKETT: MELDEPFLICHTIGE MENGE:						

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

UNSBUNDES

TSCA	Die Bestandteile dieses Produkts sind im Verzeichnis des Toxic Substance Control Act aufgeführt.				
CERCLA:	Kupfer, RQ = 5000 lbs.; Nickel, RQ = 100 lbs.; Zink, RQ = 1000 lbs; Beryllium, RQ = 10 lbs. (Keine Eine Meldung ist erforderlich, wenn der Durchmesser der Metallstücke 100 Mikrometer (0,004				
SARA 313:	Kupfer, Nickel, Mangan, Kobalt, Zink (Staub oder Rauch), Aluminium (Rauch oder Staub), Beryllium				
SARA 313 Gefahrenklasse:	<u>Gesundheit</u> Nur für Staub oder Rauch	Akut – Ja Chronisch - Ja	<u>Feuer:</u> Keiner	<u>Reaktivität:</u> Keiner	<u>Veröffentlichung von Druck</u> : Keiner
SARA 302 EHS-Liste:	Keine der Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.				

*RQ = Meldepflichtige Menge

Sicherheitsdatenblatt

STAATLICHES RECHT AUF INFORMATION

Komponente	*CA Prop. 65	New Jersey	Pennsylvania	Massachusetts	Michigan
Kupfer	Nicht aufgeführt	X	X	X	X
Nickel	X	X	X	X	X
Zinn	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt	X	X	Nicht aufgeführt
Mangan	Nicht aufgeführt	X	X	X	Nicht aufgeführt
Kobalt	X	X	X	X	X
Eisen	Nicht aufgeführt				
Zink	Nicht aufgeführt	X	Nicht aufgeführt	X	X
Aluminium	Nicht aufgeführt	X	X	X	Nicht aufgeführt
Silizium	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt	X	X	Nicht aufgeführt
Beryllium *	X	X	X	X	X

„WARNUNG: Dieses Produkt enthält nachweisbare Mengen einer Chemikalie, die im Staat Kalifornien als krebserregend und/oder geburtsschädigend bekannt ist oder andere reproduktive Schäden.“

EUROPÄISCHE VORSCHRIFTEN

Dieses Material ist in seiner massiven Feststoffform gemäß EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Deutsche WGK-Klassifizierung: Unbekannt

KANADISCHE VORSCHRIFTEN

DSL-LISTE: Die Komponenten dieses Produkts sind auf der DSL oder von der Meldepflicht gemäß der Neustoffverordnung befreit.
Meldevorschriften.

IDL: Kupfer, Nickel, Zinn, Mangan, Kobalt, und Beryllium

WHMIS: Dieses Produkt gilt als Fertigerzeugnis und unterliegt daher nicht den WHMIS-Anforderungen.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

ÜBERARBEITUNGEN: Aktualisierung der Zusammensetzung 1.1.2004, überarbeitetes Format 6.1.2015

VORBEREITET VON: Olin Brass

BEACHTEN: DIE INFORMATIONEN IN DIESEM SDS SOLLTEN ALLEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, DIE DAS TRANSPORT ODER ANDERWEITIG DIESEM PRODUKT AUSGESETZT WERDEN. DIESE INFORMATIONEN WURDEN FÜR DIE ANLEITUNG FÜR ANLAGENBAU, BETRIEB UND MANAGEMENT UND FÜR PERSONEN, DIE MIT ODER HANDHABUNG DIESES PRODUKTS. OLIN BRASS IST DER ANSICHT, DASS DIESE INFORMATIONEN ZUM ZEITPUNKT ZUVERLÄSSIG UND AKTUELL SIND DAS VERÖFFENTLICHUNGSDATUM, GIBT ABER KEINE GARANTIE DAFÜR.

Dieses Dokument wird jährlich überprüft